

Z[13147] In meinem Verlage erscheinen binnen kurzem folgende Novitäten:

Oesterreichische Gesetze mit Erläuterungen aus der Rechtsprechung. Einzel-Ausgaben. Heft 50. **Pensch, Dr. Rudolf**, Ministerialviceseecretär im k. k. Finanzministerium, Das Gesetz betreffend die directen Personalsteuern sammt der Vollzugsvorschrift und den noch weiterhin geltenden einschlägigen Gesetzen und Verordnungen. Zweite vermehrte, durch die Vollzugsvorschrift ergänzte Auflage. Preis ca. 5 *fl.* 60 *sch.*

Heft 55. **Geller, Dr. Leo**, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien, Gesetze und Verordnungen betreffend die directen Personalsteuern. Mit ausführlichen Erläuterungen aus den Materialien und der einschlägigen verwaltungsgerichtlichen Praxis. Preis ca. 4 *fl.* 40 *sch.*

Heft 57. **Neumann-Wender, Prof. Dr.**, Stadt- und Gerichtschemiker zu Czernowitz, Gesetz, betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und einigen Gebrauchsgegenständen. Pr. ca. 1 *fl.* 20 *sch.*

Habelsberger, Wilhelm, k. k. Finanzrath, Leitfaden zum Gesetze vom 25. October 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220 über die directen Personalsteuern. Unter Benützung der im Reichsgesetzblatte publicirten Vollzugsvorschriften und der Materialien. I. Theil. Die allgemeine Erwerbsteuer. Preis ca. 1 *fl.* 60 *sch.* Rabatt 25⁰/₀, Freixemplare 13/12.

Es ist dies die erste kommentierte Ausgabe des neuen Steuergesetzes aus berufener Feder.

Fürstl, Dr. Carl von, k. k. Landesgerichtsrath, Die neuen österreichischen Civilprocessgesetze mit Erläuterungen. Band I. Civilprocessordnung. Preis 7 *fl.* 20 *sch.*

Baltz-Balzberg, Hugo von, k. k. Gerichts-Adjunct, Muster-Processe. II. Der Bestand-Process nach der neuen Civilprocess-Ordnung. Preis circa 3 *fl.* 60 *sch.*

Epstein, Dr. M., Landes-Advocat in Brünn, Die Grundsätze der neuen Oesterreichischen Civilprocess-Ordnung populär dargestellt. Preis 60 *sch.*

Hajdecki, Alexander, k. u. k. Major-Auditor, Officiers-Standes-Privilegien. Ein Handbuch des geltenden Officiersrechtes der k. u. k. bewaffneten Macht. Preis ca. 3 *fl.* 60 *sch.*

Es ist wohl nicht zu viel gesagt, dass jeder Offizier gern Käufer dieser gediegenen, geistvollen und praktischen Arbeit, welche ohne Konkurrenz ist, sein wird.

Baltz-Balzberg, Hugo von, k. k. Landesgerichtsdjunkt, Das Recht der Hausbesitzer im Miethvertrage. Preis 1 *fl.* 20 *sch.*

Schoberlechner, Dr. Julius, k. k. Landesgerichtsrath, Der Zufall im Straf- und Civilrechte. Studien. Preis 4 *fl.*

Das Wiener Barreau Dekamerone aus dem Gerichtssaal. Preis 2 *fl.*

Adler, Dr. Heinrich, Redacteur der „Wiener medicinischen Wochenschrift“, Medicinal-Schematismus für Oesterreich 1897. Verzeichniss sämtlicher Aerzte und Apotheker in Oesterreich, nach dem von den Aerztekammern zur Verfügung gestellten Materiale. Preis 5 *fl.*; gebunden 5 *fl.* 60 *sch.*

Adressen-Verzeichniss der Dampf- und Kunstmühlen, Spiritusbrennereien, Zuckerfabriken und Bierbrauereien Ungarns. Preis brosch. 10 *fl.*

Volksschriften der österreichischen Gesellschaft für Gesundheitspflege.

Heft I. **Weichselbaum, Dr. A.**, Professor, k. k. Obersanitätsrath, Ueber Entstehung und Bekämpfung der Tuberkulose.

Heft II. **Charas, Dr. H.**, Chefarzt der Wiener freiw. Rettungsgesellschaft, Ueber Krankentransportwesen in Städten und auf dem flachen Lande.

Heft III. **Kratschmer, Prof. Dr.**, Oberstabsarzt, k. k. Obersanitätsrath, Ueber die hygienische Bedeutung der Kochkunst.

Heft IV. **Prausnitz, Dr. W.**, Professor, k. k. Sanitätsrath, Neuere Bestrebungen auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege.

Heft V. **Merta, Dr. A.**, k. k. Polizeiarzt, Die Gefahr für die Gesundheit durch das frühe Bewohnen von Neubauten.

Heft VI. **Paul, Dr. Gustav**, k. k. Impfdirector, Ueber Impfung, ihren Nutzen und ihre Durchführung, insbesondere in Oesterreich.

Preis pro Heft à 20 *sch.*

Schon des guten Zweckes wegen bitte ich die Bändchen auszustellen und zu empfehlen. Eine Prager Firma allein hat von einem Bändchen 1500 Exemplare verkauft. Ein Beweis der Absatzfähigkeit.

Kalbacher, Michael, k. u. k. Thierarzt d. R., Lehrer an der Ackerbau- und Hufbeschlagsschule in Klagenfurt und Wanderlehrer, Lehrbuch der landwirthschaftlichen Thierheilkunde für Ackerbauschulen und verwandte Lehranstalten, sowie zum Selbstunterrichte für Landwirthe. Theil II. Die Geburtshilfe. Preis brosch. 1 *fl.* 60 *sch.* Für den Landwirth geschrieben.

Toscano, Anton u. Postolka, August, Amtsthierärzte der k. k. Reichs-Haupt- und Residenzstadt Wien, Handbuch der Thierseuchen-Gesetzgebung. Sammlung aller die Abwehr u. Tilgung ansteckender Thierkrankheiten betreffenden Gesetze, Verordnungen, Erlässe und Kundmachungen mit einer Beschreibung der Thierseuchen und einer Anleitung zur Ausführung thierärztlicher Schriftstücke. Zum Gebrauche für Thierärzte, Beamte der politischen

Behörden und Richter. Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage. Preis 10 *fl.* Rabatt 25⁰/₀. Freixemplare gegen bar 13/12.

Dan, George, Professor, Grammatik der romanischen Sprache für den öffentlichen, Privat- und Selbstunterricht. Preis ca. 4 *fl.*

Wien, am 10. März 1897.

I., Seilergasse 4.

Moritz Perles Verlag.

Z[13229] Verlag von

J. Hörning in Heidelberg.

In den nächsten Tagen erscheint:

Kaiser Wilhelm I.

Festrede

zur

hundertjährigen Gedenkfeier seines Geburtstags

gehalten

in der Aula der Universität Heidelberg am 6. Februar 1897

von

Dr. B. Erdmannsdörffer

Grossh. Bad. Geh. Hofrat und o. ö. Professor der Geschichte.

Preis

60 *sch.* ord., in Rechnung 45 *sch.*, bar 40 *sch.* und 11/10.

×

×

Geschichte der Entwicklung des badischen Notariats.

Mit Anhang,

enthaltend: Das Gesetz über Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat, nebst Gebührentarif.

Von

Alfred Starck,

Grossh. Notar a. D.

16 Bogen 8^o. Preis etwa 3 *fl.* ord.

Das Werk bietet eine Darstellung der Entstehung und Fortentwicklung des Notariates überhaupt unter Berücksichtigung der Notariateinrichtungen in Frankreich, Oesterreich, Preussen, Bayern, Württemberg und Hessen, ferner einen kurzen Abriss der badischen Geschichte, besonders der geographischen Ausdehnung des Landes unter Karl Friedrich und die Entwicklung des badischen Notariats seit Auflösung des deutschen Reiches.

Auch ausserhalb Badens dürfte das Buch Beachtung finden, da nach Ansicht hervorragender Fachmänner das badische Notariat auf die Gestaltung des deutschen Notariats vorbildend einwirken wird.

Ich bitte zu verlangen.

Heidelberg, 12. März 1897.

J. Hörning.